

WOHNEN IN HOYERSWERDA

Die Zeitung für die Mieter der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda



Nr. 3 | Oktober 2006



Unsere neuen Auszubildenden stellen sich vor

Seit dem 01.09.2006 beschäftigt die Wohnungsgesellschaft mbH wieder zwei neue Auszubildende, die in den nächsten drei Jahren den Beruf des Immobilienkaufmanns/-frau erlernen werden.

Es stellen sich vor: Loreen Kleinert (16 Jahre) und Sven Rossner (17 Jahre).

Bevor wir unsere Ausbildung begannen, absolvierten wir erfolgreich den Realschulabschluss auf der 3. bzw. 6. Mittelschule in Hoyerswerda.

Durch die Auszubildendenmesse im vergangenen Jahr sowie durch ein Praktikum bekamen wir einen ersten Einblick in den Beruf des Immobilienkaufmanns/-frau.

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter und Geschäftspartner,

mit der heutigen Ausgabe unserer Zeitung für die Mieter der Wohnungsgesellschaft mbH möchte ich mich in eigener Sache an Sie wenden.

Im September 2006 wurde ich auf dem 18. Verbandstag des vdW Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. – zur Verbandsdirektorin gewählt. Durch meine Tätigkeit als Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda ergeben sich auch für die neue Funktion viele Synergieeffekte.

Als eine meiner Hauptaufgaben sehe ich die Einflussnahme auf das Herbeiführen einer Anschlussförderung an das Stadt-

Recherchen im Internet halfen uns dabei, ein erstes Bild über das Unternehmen und die Arbeit in der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda zu bekommen. So haben wir erfahren, dass die Wohnungsgesellschaft mbH die Möglichkeit bietet, eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau aufzunehmen. Speziell die praxisbezogene Ausbildung und die Arbeit mit den Mietern waren Kriterien, die unsere Entscheidung für diesen Beruf maßgeblich beeinflusst haben. Die kundenorientierte Ausrichtung des Unternehmens erfordert von uns gute Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenzen aber auch technisches Verständnis.

Unsere schulische Ausbildung werden wir im beruflichen Schulzentrum in Freiberg jeweils im dreimonatigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis absolvieren. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnungsgesellschaft mbH sowie unserer Ausbilderin sind wir sehr freundlich aufgenommen worden. Sie werden uns in den nächsten drei Jahren wichtige Ansprechpartner sein und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Interesse an einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau bei der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda?

Bewerbungen können bis 30.10.2006 an die Personalabteilung der Wohnungsgesellschaft mbH gerichtet werden.

umbauprogramm, welches bis 2009 seine Gültigkeit besitzt. Eine Anschlussförderung deshalb, weil die Probleme des Stadtbaus bis dahin keinesfalls gelöst werden können und es unabdingbar ist, über weitere Fördermöglichkeiten nachzudenken. Ziel ist es, dass in unserer Stadt Wohnen und Leben miteinander harmonieren, denn Wohnqualität hängt auch sehr stark von der Qualität des Wohnumfeldes ab. Gerade aus diesem Grund ist es wichtig, sich für eine Anschlussförderung zum Stadtbau einzusetzen. Das soll eines der Ziele, die ich mir im Rahmen meiner Doppelfunktion als Verbandsdirektorin und Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda gesetzt habe, sein.

Margitta Faßl



Seite 2

- Baugeschehen

Seite 3

- Baugeschehen

Seite 4

- AZUBI-Projekt
- Rechtsecke

Seite 5

- Gewerberaummieter stellen sich vor
- Alttextilsammelbehälter

Seite 6

- 15 Jahre Gothaer Versicherungen
- Winterdienst

Seite 7

- Krabatkeller

Seite 8

- Wohnungsangebote





L.-v.-Beethoven-Straße 1-9

Die Fassaden-, Balkon- und Dachsanierungsarbeiten wurden im Juli beendet.



G.-Peters-Straße 1-7



G.-Peters-Straße 2-8

Nach der Dacherneuerung wird die Instandsetzung der Fassade mit der Sanierung der Hauseingangsbereiche im Oktober abgeschlossen.



An der Thurne 1a-c/3a-c

Mit den Fassadenanstricharbeiten wurden nach den Reparaturarbeiten am Dach, den Erneuerungs- und Reparaturarbeiten an den Kellereingängen, der Balkonsanierung und der Erneuerung der Fensterbänke die Bauarbeiten beendet.



Bautzener Allee 37/39

Nach den Dachsanierungs- und Fassaden-dämmarbeiten sowie der Erneuerung der Loggiengeländer mit neuer Gestaltung erfolgt der Anbau von Balkonanlagen für die umgebauten Wohnungen. Mit dem Bau einer rollstuhlgerechten Zufahrt an den Hauseingangsbereichen wird die Komplexmodernisierungsmaßnahme im Oktober 2006 abgeschlossen.



Fortschritt der Bauarbeiten am Haus Stadtpromenade 11

Die Rohbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Tüchtig gewerkelt wird gegenwärtig an der Fassade des Hauses. Mit dem Seil-Ranksystem für die Begrünung des Hauses wird die Wärmedämmung aufgebracht. Bereits sichtbar ist die erweiterte Dachkonstruktion am Gewerbevorbau.



Hufelandstraße 36-46

Die Loggiasanierung und Fassadeninstandsetzung sind weitestgehend abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Arbeiten zur Dacherneuerung ausgeführt.



Steinstraße 8a-c

Die Anfang Juli begonnene Teilsanierung des Gebäudes wird bis Ende des Jahres beendet sein.



J.-S.-Bach-Straße 18-22

Die Erneuerung der sanitären und elektrischen Anlagen im gesamten Wohnhaus ist durchgeführt. Gegenwärtig werden die Erneuerung des Daches und die Fassadenarbeiten zum Abschluss gebracht.

Neugestaltung Innenhof – Schulstraße/ Am Stadtrand/An der Thurne/Gebr.- Grimm-Straße



Die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda plant die Umgestaltung dieses Innenhofes. Die Notwendigkeit der Baumaßnahme ergibt sich aus dem vorherrschenden Stellplatzmangel sowie den vorhanden Schäden an Zufahrten und Zuwegungen. Neben Stellplätzen werden zusätzlich Wäscheplätze und ein neuer Müllplatz Ecke Schulstraße/Gebr.-Grimm-Straße geschaffen. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden die vorhandenen Zufahrten grundhaft erneuert und es erfolgt die Errichtung einer Außenbeleuchtung zugehörig den Stellplätzen.



Pestalozzistraße 2 a-c

Die Fassade hat einen neuen Farbansatz erhalten. Die Arbeiten zur kompletten Sanierung aller Wohnungen sind in vollem Gange.

Rückbau



Virchowstraße 42 – 45; 50 – 52

Mit dem Abbruch der beiden Gebäudesegmente erfolgte die Öffnung der langen Wohnblockzeile, wodurch ein stadtverbesserndes Gesamtprofil entstanden ist. Im Jahr 2007 erfolgt die komplexe Umgestaltung der noch bestehenden Gebäudeteile Virchowstraße 37 – 41 und 46 – 49 sowie die Gestaltung der Abbruchflächen.



N.-v.-Gneisenau-Straße 7 – 46

Mit dem Rückbau der Häuser N.-v.-Gneisenau-Straße 7 – 46 wurde planmäßig begonnen. Alle notwendigen Arbeiten zur Herstellung der Abbruchfläche sollen bis zum 31. Dezember abgeschlossen sein. Die abschnittsweise Raseneinsaat soll, wenn es das Wetter erlaubt, noch in diesem Jahr erfolgen.

Von Azubis - für Azubis



11. Etage

Die Azubis der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda vermieten in der Albert-Schweitzer-Straße 18

diese Gemeinschaftswohnung an 3 Azubis

bezugsfertig + möbliert



die eigenen Zimmer

- sind möbliert mit Bett, Schrank und Schreibtisch mit Stuhl;
- lassen sich sicher abschließen;
- sind farbenfroh gestrichen;
- haben alle Fernsehanschlüsse

die gemeinsamen Räume haben

Wohnzimmer - Esstisch mit Stühlen, ein Sideboard, Couch mit Tisch

Küche - eine Einbauküche mit Herd und Kühlschrank

Bad - Badewanne und Waschmaschine

Lage ... mitten in der Neustadt

- ganz in der Nähe findet ihr:
 - das Schwimmbad
 - das Leutzsch-Center
 - Bus- und Bahnhof
 - den Gondelteich
 - viele Einkaufsmöglichkeiten

Miete 160 bis 200 Euro

Kontakt Vermietungsline: Frau Romana Dörmal und Frau Angela Pickenbach
 Telefon: 03571 470 327 und 470 313
 eMail: kontakt@wb-hy.de

AZUBI-Projekt – ein voller Erfolg

Die Auszubildenden der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda hatten sich im Frühjahr diesen Jahres mit dem Projekt „Von AZUBIS – für AZUBIS“ das Herrichten einer Wohnung in der 11. Etage der Albert-Schweitzer-Straße 18 auf die Fahne geschrieben.

Das Ergebnis ist eine farbenfrohe und im jugendlichen Stil eingerichtete Gemeinschaftswohnung, die ausschließlich an junge Leute, die in Hoyerswerda und Umgebung einen Beruf erlernen wollen oder noch zur Schule gehen, vermietet werden soll.

In der ersten Wohngemeinschaft leben nunmehr seit dem 1. August 2006 drei junge Mädchen unter einem Dach, die in Hoyerswerda eine Ausbildung absolvieren.

Jede hat ihr eigenes Zimmer. Für die gemeinschaftliche Nutzung stehen das Wohnzimmer, Küche und Bad zur Verfügung.

Die große Nachfrage hat uns dazu bewogen, weitere Projekte dieser Art in die Planung aufzunehmen.

Bis 1. Februar 2007 wird eine weitere Wohnung zur Gemeinschaftsnutzung fertig gestellt sein. Interessenten melden sich bitte im Vermietungsbüro der Wohnungsgesellschaft mbH.

Rechtsecke

Tierhaltung

Ist laut Mietvertrag die Hundehaltung generell verboten, so darf ein Mieter auch nicht den Hund eines Bekannten zwei- bis dreimal pro Woche für jeweils vier Stunden bei sich beherbergen.

Nach Ansicht des Amtsgerichts Hamburg (Az.: 49 C 29/05) bestünde dann die Möglichkeit, dass das Verbot völlig unterlaufen wird, indem der Mieter einen Dritten als Hundehalter vorschickt, während er sich tatsächlich aber selbst um das Tier kümmert.

Fristlose Kündigung wegen falschen Lüftungsverhaltens

Verursacht der Mieter durch sein Verschulden eine massive Schimmelpilz- und Feuchtigkeitsbildung in der Wohnung, ist die fristlose Kündigung des Vermieters begründet.

Durch die mangelhafte Lüftung schimmelte es in allen Räumen. Als der Vermieter das bemerkte, mahnte er die Mieter ab und forderte Sie auf, ihr Lüftungsverhalten zu ändern. Das aber geschah nicht, und er kündigte den Mietvertrag. Auf die Klage der Mieter hin entschied das AG Hannover (Urteil vom 31.08.2005, Az.: 565 C 15388/04) zu Gunsten des Vermieters. Das Lüftungsverhalten des Mieters sei völlig unzureichend gewesen. Normales Lüften erfordere es, in jedem Raum zwei- bis dreimal täglich das Fenster für zehn bis fünfzehn Minuten weit zu öffnen. Dem Vermieter könne es nicht zugemutet

werden, das Mietverhältnis fortzusetzen und eine weitere Gefährdung und Beschädigung seines Eigentums hinzunehmen.

Mieter muss Funkantenne ertragen

Vermieter dürfen auch gegen den Willen ihrer Mieter eine Mobilfunkantenne auf dem Mietshaus installieren.

Nach einem Urteil des BGH vom 15. März 2006 (Az.: VIII ZR 74/05) gilt das selbst dann, wenn einer der Mieter einen Herzschrittmacher hat und sich durch die elektromagnetische Strahlung gefährdet sieht. Entscheidend sei, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Eine weiter gehende Schutzpflicht des Vermieters könne auch nicht daraus hergeleitet werden, dass die Diskussion über die Strahlungsrisiken noch nicht abgeschlossen sei.



RENTA Personal-Leasing GmbH

Seit September 2003 ist der Personaldienstleister RENTA Mieter der Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda. Die gute Unternehmensentwicklung sowie eine erhöhte Nachfrage nach Personal aufgrund der sich verbessernden Konjunkturlage in Deutschland machten zum 01.09.2006 einen Umzug in größere und zweckmäßigere Räumlichkeiten von der Friedrichstraße 13A in die Schloßstraße 1A nötig.

Seriosität und fachliche Kompetenz sind für RENTA entscheidende Qualitätskriterien.

RENTA ist Mitglied im Arbeitgeberverband Mittelständischer Personaldienstleister AMP und zudem Mitglied in verschiedenen bundesweiten, aber auch regionalen Vereinen und Verbänden. Darüber hinaus engagiert

sich RENTA in der Region – in Hoyerswerda z.B. beim Stadtsportbund oder dem Fanfarenzug.

RENTA, mit Hauptsitz in Dresden, ist ein Personaldienstleister mit derzeit 28 Niederlassungen. RENTA zählt insbesondere in Sachsen zu den führenden Personaldienstleistern. Im Jahresdurchschnitt beschäftigt RENTA mehr als 1200 Arbeitnehmer. Die Dienstleistungspalette umfasst die Geschäftsfelder Personal-Leasing, Personal-Service-Agentur, Stellenvermittlung und Outsourcing. Die Dienstleistungserbringung erfolgt im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern der Branche vorwiegend im regionalen Einzugsgebiet der jeweiligen Bürostandorte.

Konkret bedeutet dies z.B. für die Niederlassung Hoyerswerda, dass das Personal insbesondere im Tagespendelbereich eingesetzt wird und dass gemeinsam mit den umliegenden Niederlassungen – z.B. Schwarzeide, Cottbus, Bautzen und Dresden – eine ganzjährige Beschäftigung angestrebt wird.

Da Zeitarbeit in Deutschland eine der stärksten Wachstumsbranchen ist und mittlerweile auch viele Unternehmen im Großraum Hoyerswerda auf diese Dienstleistung zurückgreifen, werden derzeit durch RENTA in und um Hoyerswerda Fachkräfte aus den Bereichen Metall, Elektro, Heizung, Sanitär und Holz zur sofortigen Einstellung gesucht. Weiterhin besteht dauerhaft Bedarf an Hilfskräften für Produktion,

Maschinenbedienung und Lager.

Wünschenswert ist aufgrund der Vielzahl von Einsätzen in Gewerbegebieten ohne stetige Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie durch rollende Schichtsysteme ein eigener PKW bzw. eine entsprechende Mobilität.

Um der Scheu und dem schlechten Ruf der Zeitarbeit ein Stück weit entgegenzutreten, sei zum Schluss noch erwähnt, dass Zeitarbeit seit 2004 an eine branchentarifliche Entlohnung gebunden ist und Zeitarbeit mehr und mehr das Sprungbrett in eine direkte FestEinstellung (z.B. aus dem Verleih der Zeitarbeit heraus) ist.

Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um eine Beschäftigung bei RENTA stehen der Niederlassungsleiter Herr Fünfstück sowie der Personaldisponent Herr Förster jederzeit zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Weitere Informationen zu RENTA können Sie auch unter der Unternehmenshomepage www.renta-personaldienstleistungen.de finden.

Kontakt: RENTA Personal-Leasing GmbH
Niederlassung Hoyerswerda
Schloßstraße 1A
02977 Hoyerswerda

Fon 03571 608660
Fax 03571 608689

Alttextilsammelbehälter



Die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda stellt im Rahmen eines zwischen DESWOS und der Firma Retextil geschlossenen Vertrages Plätze zur Stellung von Sammelbehältern für Altkleider zur Verfügung.

Die DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. ist ein gemeinnütziger und privater Verein. Er wurde 1969 gegründet und wird von den im GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. organisierten Verbänden der Wohnungswirtschaft und deren Mitgliedsunternehmen getragen. Das Leitmotiv der DESWOS war und ist: Wohnungsnot und Armut in Entwicklungsländern bekämpfen

Der Auftrag der DESWOS lautet:

Hilfe zur Selbsthilfe beim Bau von Wohnraum für notleidende Familien und bei der Sicherung ihrer Existenzen

Die Sammelbehälter finden Sie an folgenden Standorten:

- Dr.-W.-Külz-Straße/Hufelandstraße
- Collinsstraße
- J.-S.Bach-Straße 8 – 22
- J.-G.-Herder-Straße 21
- Alte Berliner Straße/Teschenstraße
- Pestalozzistraße/Schulstraße
- O.-Nagel-Straße 51

15 JAHRE GOTHAER – Versicherungen Generalagentur Werner Limbach in Hoyerswerda

Gothaer

Werter Leser,

Sie, als Kunde stehen nicht nur bei der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda im Mittelpunkt, auch die Gothaer gibt Ihnen Sicherheit – nicht nur beim Service.

Das ist das Ergebnis eines umfangreichen Service-Ratings: sehr gut

Dieses Resultat gibt Ihnen die Sicherheit, auf einen Partner mit erstklassiger Beratung und Betreuung zu setzen.

Wichtig für uns: **Vertrauen, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Kompetenz für und mit unseren Kunden.**

15 Jahre im Dienste unserer Kunden verdeutlichen, der Kunde ist anspruchsvoller geworden. Gothaer Allfinanz-Angebote, der Gothaer Vorsorgeschutz mit bedarfsgerechten Produkten für Privat- und Firmenkunden ermöglichen, diesen Anspruch zu sichern.

Die Marke GOTHAER und unsere Generalagentur ist für viele Privatkunden, aber auch für klein- und mittelständische Unternehmen im Bestands- und Neugeschäft ein Begriff. Das breite Interesse unserer Kunden zeigt Ergebnisse bei der Neukundengewinnung.

Nachfrage-Produkte sind die private Altersvorsorge mit „VarioRent plus“, bekannt mit dem blauen Hammer aus der Fernsehwerbung, die Zahnvorsorge MediDent – für ältere und jüngere Kunden, die Vorsorge für Hausrat, Private Haftpflicht, Unfallversicherung, Wohngebäude, das Angebot für die KfZ-Versicherung 2007 und der ROLAND-Rechtsschutz.

Mit unseren Produkten sprechen wir preissensible Kunden an, die einen kompletten und guten Versicherungsschutz suchen, als auch anspruchsvolle Kunden, die sich ein Maximum an Sicherheit wünschen.

Aktuell und bedarfsorientiert haben wir unser Programm mit der Gothaer Wassersport-Spezialversicherung für Wassersportler im Lausitzer Seenland erweitert.

Zu den Gothaer-Produkten erhalten unsere Kunden jetzt eine Reihe von kostenfreien GOTHAER EXTRA-Services für zu Hause und für unterwegs. NEU ist, dass dieses umfassende Serviceangebot unabhängig von Art und Umfang der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung angeboten und gegenüber dem Kunden auch im Versicherungsschein verbrieft wird.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue, ihr Vertrauen in die Gothaer und in unser Wirken für sie.



Lassen Sie sich erstklassig von Ihrem persönlichen Ansprechpartner beraten:

Werner Limbach, Uwe Limbach
Albert-Einstein-Straße 6
E-Mail: werner_limbach@gothaer.de
uwe_limbach@gothaer.de
Telefon: 03571 922459
Fax: 03571 922460
Öffnungszeiten: Montag – Freitag
9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

GOTHAER Wir machen das ... Sprechen Sie mit uns ... Wir helfen Ihnen ...

Winterdienst



... auch wenn gerade erst der Herbst begonnen hat. Im Zuge des Klimawechsels müssen wir zukünftig mit extremen Wittersituationen rechnen (frühzeitiger und starker Schneefall inklusive). Aus diesem Grund schon in dieser Ausgabe ein paar Hinweise zum Winterdienst.

Das Unternehmen hat mit den Hauswfirmen die sich aus den Anliegerpflichten ergebenden Winterdienstleistungen geregelt. Demzufolge hat das Räumen der Zufahrtswege, Gehwege und Eingangsbereiche von Schnee und Eis eigenverantwortlich durch die von der Wohnungsgesellschaft mbH beauftragten Hauswfirmen zu erfolgen, um somit die gefahrlose Benutzung der Bereiche zu gewährleisten. Bei Glätte sind die Wege mit vorschriftsmäßigem Streugut abzustumpfen.

All dies muss werktags bis 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9:00 Uhr erledigt sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich – bei Notwendigkeit auch wiederholt – zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Der Winterdienst auf den Fahrbahnen der Straßen und dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Wegen und Plätzen wird gemäß „Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Hoyerswerda“ vom 25.01.2000 von der Kommune übernommen.

Ein Besuch im Schloss zum Altstadtfest am 7. Oktober 2007

Gute 10 Jahre, also fast seit einer Ewigkeit, so möchte man meinen, dümpelt er nun schon traurig und verlassen so vor sich hin, der sog. Krabatkeller im Hoyerswerdaer Schloss. Dabei kann das historische Gewölbe durchaus eine Menge Geschichten erzählen, zum Beispiel von zahlreichen Festen und fröhlichen Brigadefeiern. Anfang der 70-er Jahre wurde der Keller unter der Federführung von Günther Peters (ehemaliger Zoodirektor) erstmals für die öffentliche Nutzung hergerichtet. Hier war später auch die Heimat des in DDR Zeiten bekannten Hoyerswerdaer Krabat-Clubs.

Bereits Mitte der 90-er sollte im Rahmen der Schlosssanierung auch der Keller wieder hergerichtet werden. Doch passiert ist nichts. Nun soll dem alten Gemäuer endlich wieder Leben eingehaucht werden. Das auf den Weg zu bringen, hat sich der Rotary Club Hoyerswerda auf die Fahnen geschrieben. Herauskommen wird dabei etwas, ganz im Sinne von Günther Peters: ein Bürgerbegegnungszentrum für alle; für Veranstaltungen wie Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, für interessante Vorträge oder für außerschulischen Unterricht in historischer Umgebung. Rund 50 Gäste sollen dann in dem Gewölbe Platz finden.

Bis dahin ist allerdings noch jede Menge zu tun und auch das nötige Geld zu beschaffen. Neben zu beantragenden Fördermitteln wollen die Initiatoren vom

Rotary Club Hoyerswerda aber auch selbst bei der „Geldbeschaffung“ aktiv werden.

Eigens dazu lädt der Club gemeinsam mit dem Stadtmuseum/ Schloss zu einer Veranstaltung der besonderen Art. „Erotisches im Schloss“, unter diesem Motto werden am Abend des 7. Oktober im und vor dem Schloss allerlei Freuden rund um das ewig junge Thema zu erleben sein. Im eigens dazu hergerichteten Keller werden Klassiker der erotischen Literatur gelesen und im Schlosssaal kommen Freunde der Aktmalerei auf ihre Kosten. Neben einer Bildergalerie kann man einem Künstler live beim Aktzeichnen über die Schulter sehen und beim sogenannten Bodypainting zuschauen. Lifemusik am Piano wird die Veranstaltung abrunden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, und auch das, ganz nah am Thema dran.

Wer sich also vom derzeitigen Stand der Arbeiten am Schlosskeller selbst überzeugen will, der sollte dies am besten am Samstag Abend (7. Oktober) tun. Verges-



Ausbau des Schlosskellers, Aufnahme vom 12.01.1972



Feier im Schlosskeller, Aufnahme vom 12.04.1974

sen Sie also nicht beim Besuch des Altstadt-Festes am Abend mal ins Schloss reinzuschauen. Ihr Besuch wird sich auf jeden Fall lohnen.

Der komplette Erlös der Veranstaltung kommt übrigens der Sanierung des Schlosskellers zugute.



Derzeitige Aktivitäten, Aufnahme vom 27.09.2006

Mieterzeitung Impressum

Herausgeber Wohnungsgesellschaft mbH
Hoyerswerda
Liselotte-Herrmann-Straße 92
02977 Hoyerswerda

Redaktion Frau Petra Scholz
Telefon 03571 475408
kontakt@wh-hy.de

Satz/Layout Design Konzept
Telefon 03574 862850

Druck MAXROI Graphics GmbH
Demianiplatz 27/28
02826 Görlitz

Die Mieterzeitung erscheint 4 mal im Jahr, die nächste Ausgabe im Dezember 2006.



Neustadt

Einraumwohnung – möbliert

Virchowstraße 33

3. Etage, ca. 28 m² Wfl., mit Kochnische, mit Einbauküche und Möbeln
Miete: 200,00 Euro zzgl. NK



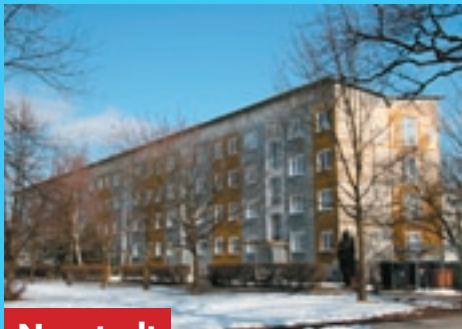
Neustadt

Einraumwohnung

G.-v.-Scharnhorst-Straße 2

1. Etage, ca. 30 m² Wfl., Küche mit Fenster, Wohnung tapeziert
Miete: 120,00 Euro zzgl. NK

altengerecht, ruhige Lage und gute Einkaufsmöglichkeiten



Neustadt

Dreiraumwohnung

Hufelandstraße 46

3. Etage, ca. 60 m² Wfl., Küche und Bad mit Fenster
Miete: 252,00 Euro zzgl. NK

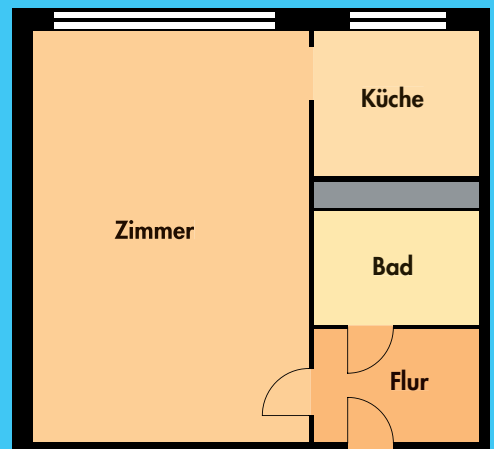


Altstadt

Dreiraumwohnung

Th.-Storm-Straße 5 b

4. Etage, Dachgeschoss, ca. 78 m² Wfl., mod., Küche und Bad mit Dachfenster
Miete: 400,00 Euro zzgl. NK



+++ Wohnungsangebote auch im Internet unter www.wh-hy.de +++

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Vermietungsbüro Frau Dömmel, Telefon 03571 475-327 und Frau Pickenbach, Telefon 03571 475-313 zu den bekannten Sprechzeiten.

Freie Stellplätze

- WK II** A.-Einstein-Straße 22 – 28
Miete: 12,78 Euro/Monat
- WK V** Bautzener Allee 34 – 44
Miete: 11,00 Euro/Monat

Freie Gewerberäume



Neustadt

Ladenlokal **D.-Bonhoeffer-Straße 1**
ca. 260 m², freie Gestaltungsmöglichkeiten und

Büroräume **D.-Bonhoeffer-Straße 2**
ca. 62 m², sofort vermietbar
Miete nach Vereinbarung



Altstadt

sanierte Gewerbeeinheit – Bürofläche
Am Bahnhofsvorplatz 17
ca. 74 m²,

sofort vermietbar
Miete nach Vereinbarung



Altstadt

Bürofläche – saniert
Straße am Lessinghaus 5
ca. 12 m²

1. Etage,
Miete nach Vereinbarung